



Schloss
zu Hopferau

Pressemitteilung

Hopferau, 09. August 2018

Vernissage

„**So oder Anders**“ von Claudia Harbauer und Susanne Ehret

Es gibt ein Thema, es gibt ein Schaffensprozess, die Gestalt die es annimmt verändert sich entsprechend der Veränderungen. Die Facetten einer Persönlichkeit „So oder Anders“ eines Lebensweges spiegeln sich in den Bildern von Claudia Harbauer und Susanne Ehret wieder. Ab dem 03. September können die Bilder der beiden Künstlerinnen im Treppenhaus des Schloss zu Hopferau betrachtet werden.

In der Kunst sind Claudia Harbauer und Susanne Ehret vereint. Seit 2012 arbeiten die Künstlerinnen im gemeinsamen Atelier in Ettersschlag am Wörthsee. Dort stellen sie sich gemeinsam und für sich der täglichen Herausforderung des stetigen kreativen Prozesses.

Claudia Harbauer hat sich schon in den Jugendjahren autodidaktisch der Kunst genähert und so Ihre Leidenschaft für die Malerei erkannt. Später nahm sie an Zeichenkursen an verschiedenen renommierten Kunstakademien teil um neue Ideen und kreative Prozesse kennenzulernen und in die eigene Arbeit einfließen zu lassen. Dort machten die Künstlerfreundinnen erste Bekanntschaft.

Claudia Harbauer interessiert sich besonders für den experimentellen Umgang mit Farben und deren Anwendung in Mischtechnik. Parallel zu ihren Fumage Bildern und Monotypien arbeitet sie vorwiegend mit Acryl, Tusche und Gouache auf Leinwand oder Papier. Ihre leuchtend knalligen Farbenspiele vereinen gegenständliche Abbildungen mit abstrakten Bildelementen. Dabei setzt auf die verschiedensten Techniken wie die Collage, Frottage, Monotypie und Fumage. Beim Betrachten Ihrer Werke sind immer wieder dezent eingearbeitete Collagen, Worte und Wortspiele zu entdecken. Ihre Bildmotive folgen keinem klaren Sujet, sondern sprechen wie auch die Farben und Bildtechniken, breitgefächert und lebendig, viele Themen an.

Susanne Ehrets Werke sind geprägt von dezenter Farbigkeit aus blau und grün aus demselben Farbspektrum. Eine harmonische Bildkomposition kreiert sie mit pastellfarbenen Tönen und durch die collageartige Verwendung von Baugeweben. Auch sie verwendet unterschiedliche Maltechniken und Farben. Gekonnt setzt die Künstlerin mit wenigen wohlgesetzten Strichen in Bleistift, Kohle oder Kreide Akzente in ihre Bilder. Die Inspiration findet sie in der alltäglichen Umgebung rund um Wörthsee und auf Reisen. Die dort gewonnenen Eindrücke, verpackt sie während ihres kreativen Prozesses in Formen, Farben und Strukturen. Die so entstandenen Bilder sind egal ob abstrakt oder gegenständlich immer ein Ausdruck der erlebten Welt.

Beide Künstlerinnen sind Mitglied bei den „Kunstfreunden Wörthsee“. In der Vergangenheit fanden zahlreiche Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in Deutschland und Tschechien statt.

Bis zum 31.09.2018 kann die Ausstellung täglich zu den Schlossöffnungszeiten im Treppenhaus des Schloss zu Hopferau kostenfrei bestaunt werden.

Kurzprofil Schloss zu Hopferau

Das Schloss zu Hopferau ist das sicherlich älteste Schloss Deutschlands und beherbergt heute ein 4-Sterne-Hotel mit 15 Hotelzimmern in vier verschiedenen Kategorien:

Basis, Comfort, Superior und Deluxe.

Als der Ort, an dem Konrad Zuse 1946 den ersten Computer der Welt entwickelte bietet das Schloss heute zudem den perfekten Rahmen für Tagungen, Seminare, Schulungen, Incentives und Produktpräsentationen – ausgestattet mit modernster Tagungstechnik. Im Schlossrestaurant werden Allgäuer Produkte modern, innovativ und einzigartig in Szene gesetzt.

Weitere Informationen unter www.schloss-hopferau.com oder direkt über:

Schloss zu Hopferau
BERA GmbH
Schloßstraße 9 - 11
D-87659 Hopferau
Tel. +49(0)8364-98489-10
Fax +49(0)8364-98489-44
info@schloss-hopferau.com
www.schloss-hopferau.com